

# Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 24

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Aus dem Inhalt

### Themen im Wort

Ritter Schorsch:

## Die Lust an der Uniform

5

Ulrich Webers Wochengedicht:  
Gespaltene Schweiz

8

Albert Ehrismann:  
Gegen Ende des 2. Jahrtausends

10

René Regenass:

## Marinellis Ende

12

Heinrich Wiesner: Zum Luther-Jahr  
ein geschichtliches Rätselraten

14

Hanns U. Christen:  
Geistertreffen im Schloss Bottmingen

19

Giovanni seufzt:

## Das passiert nur mir!

29

Apropos Sport:  
Das «Soll» muss erfüllt werden

33

Karo serviert unwahre Tatsachen

37

Max Rüeger:  
Familienkrach in Familien um Familien

47

### Themen im Bild

## Horsts Wochenchronik

6

Capra: Der Haken mit dem Dollar

8

Hans Sigg: Bedürfnisse der modernen  
Industriegesellschaft

18

Hanspeter Wyss: Im Rausch der  
Geschwindigkeit – Fast food

20

René Gilsli:

## Baumsterben im sauren Regen

24

Hans Sigg: Schweizer Präsenz nicht nur  
auf, sondern auch in den Weltmeeren

30

Werner Büchi: Wann endlich kommt  
eine Statistik über die Statistik?

36

### In der nächsten Nummer

## Pressefreiheit ...

und weitere Beiträge zum Hundert-Jahr-  
Jubiläum des Verbandes der Schweizer  
Journalisten

### Nebelspalter


Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag  
Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur  
retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen  
ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:  
E. Löpfle-Benz AG, Druck- und Verlagshaus,  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41

Redaktion:  
Franz Mächler  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41

Redaktion  
«Von Haus zu Haus»:  
Ilse Frank

 SCHWEIZER PAPIER

## Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

**H**uhn 1: «Häsch ghöört,  
d'Eier händ abgeschlage.» –  
Huhn 2: «Immer die gliich Ungerächtigt-  
keit: Frauenaarbet wird nie richtig aner-  
chännt.»

**E**in Automobilist kommt an  
die Himmelpforte und sagt  
aufgeregt zu Petrus: «Ich han en Unfall  
ghaa mit mim Chlapf, en Zämeschtooss.  
Dää vom anderen Auto chunnt jetzt  
dänn sicher au dethäär. Aber voore-  
wägg, bivor dä lne de Chopf voleschnö-  
ret: Vortrittsrächt han *ich* ghaa!»

**W**as ist Bombenstimmung?  
Wenn man eine Party gibt  
und die Gäste sich irrsinnig amüsieren.  
Was ist Krawall? Wenn der Nachbar  
eine Party gibt und seine Gäste sich ir-  
sinnig amüsieren.

**D**ini Frau verzellt, du gäbisch  
ihre nu zäh Franke Huus-  
haltigsgält im Tag. Mit däm chunnt sie  
doch nid dure.»  
«Moment, muesch nid uf diä lose.  
Weisch was sie überchunnt? Drüühun-  
dert Franke im Monet!»  
«Jäsoo, jetzt gseht die Sach ganz an-  
dersch uus.»

**J**asser zum Partner, der lau-  
sig spielt: «Wänn Tummheit  
würd chlii mache, chönntisch under em  
Schtubeteppich Töff faare.»

**D**ie junge Gattin zur neuen  
Sekretärin ihres Mannes:  
«Hoffetli lönd Sie sich vo mim Maa nid  
eso umeschleike wie Iri Vorgänger!»  
«Tz tz, was isch dänn das für eini gsii?»  
«Ich.»

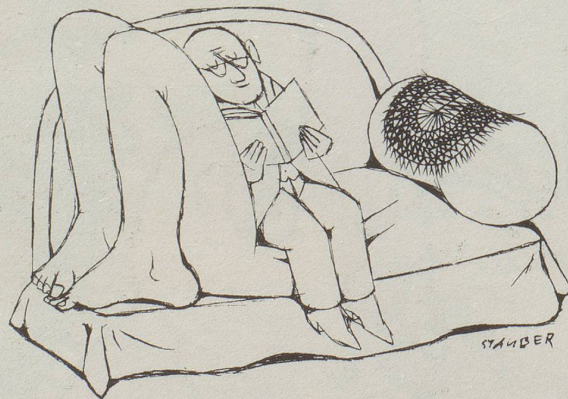
**H**err Tokter, ich mues drin-  
gend abnää, chönz mer  
hälfe?» – Arzt: «Gärn. Also: Pached Sie  
es Jagdrevier und ässed Sie nu no, was  
Sie sälber gschosse händ!»

**D**er Mann am Pressluftboh-  
rer in der Znünipause zum  
Kollegen: «Früener bini Schuelbus gfaa-  
re, aber dä Läärmehani nüme vertrait.»

**M**eiers hören das Ehepaar  
Müller in der Wohnung  
nebenan täglich streiten. Eines Abends  
meint Frau Meier: «Seltsam, heute  
abend streiten sich die beiden nicht.»  
Brummt Herr Meier: «Vermutlich sind  
sie bösaufeinander.»

Überdenkenswert: Nicht auf jedem  
Schafskopf wächst reine Wolle.

Paradox: Wenn ein Schwimmlehrer das  
Kind mit dem Bad ausschüttet.



Abonnementspreise Schweiz:  
3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

Abonnementspreise Europa\*:  
6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee\*:  
6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.–

\*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine  
Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle  
Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach  
entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Aannahme:  
Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61  
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5  
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44  
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Inserationspreise: Nach Tarif 1983/1

Inseraten-Aannahmeschluss:  
ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.  
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.